

AZ - FL-9494 Schaan

Mittwoch
1. Dez. 1976

Erscheint
Dienstag/Mittwoch
Donnerstag/Samstag

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner Volksblatt



Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

109. Jahrgang - Nr. 184

Vaduz: Advent eingeleuchtet

Über 100 Kinder pflegten einen alten Brauch

Am Montagabend sammelten sich rund 120 Kinder aus den verschiedenen Kindergärten von Vaduz um nach einem alten Brauch den Advent einzuleuchten. Mit Lichtern marschierten die Kinder vom Regierungsgebäude durch das Städtle und durch die Aeulestrasse zurück bis zum Ausgangspunkt. Die originellen Laternen wurden von den Kindern in den Kindergärten selbst gebastelt, wobei sich jeder der sieben Kindergärten bemüht hatte, verschiedene, besonders originelle Advents-Laternen zu gestalten. Das Einleuchten des Advents fand in früheren Zeiten jeweils am Martinstag statt.

● Unser Bild: die Vaduzer Kinder bei ihrem Umzug vom Montagabend. (Bild: X. Jehle)



Keine Ausgabe am Mittwoch

Hinweis für unsere Inserenten und Leser

Wegen des Feiertages «Maria Empfängnis» am kommenden Mittwoch, den 8. Dezember, erscheint unsere Zeitung nächste Woche nur drei Mal, am Dienstag, den 7., am Donnerstag, den 9. und am Samstag, den 11. Dezember. Die Mittwochausgabe entfällt. Wegen des Feiertages müssen wir auch den Druck der Donnerstagausgabe auf den Dienstag verlegen.

● Anzeigen oder Textbeiträge für die Ausgabe vom Donnerstag (9. Dezember) sollten deshalb bis Montagabend, 6. Dezember, spätestens aber bis Dienstagfrüh, 7. Dezember (9 Uhr) in unserem Besitz sein.

Später eintreffende Manuskripte können wir aufgrund der veränderten Abschlusszeiten leider nicht mehr berücksichtigen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Redaktion und Verlag
«Volksblatt»

HELFT HELFEN

Erdbebenkatastrophe in der Türkei

Mehr wie 4000 Tote, 250 000 Obdachlose und Verletzte forderte die Erdbebenkatastrophe in Ostanatolien. Schwere Schneestürme erschweren die Rettung der Verschütteten, diesen Aermsten droht der Erfrierungstod. Rasche und wirksame Hilfe ist notwendig, und wir bitten Sie herzlich um Ihre Hilfe. — Geldspenden bitte an: Liechtensteinische Landesbank oder Bank in Liechtenstein AG oder Postcheckkonto 90 10364 mit dem Vermerk «Türkei». — Wir danken von Herzen

Liechtenst. Rotes Kreuz

40 Jahre Gewerbebotschaft:

Gründung in schweren Zeiten

Aus einem Jubiläumsvortrag von lic. rer. pol. Gerhard Biedermann (I)

Im Rahmen eines kleinen Festaktes beging die Gewerbebotschaft für das Fürstentum Liechtenstein am Samstag das Jubiläum ihres 40jährigen Bestehens. Im Mittelpunkt der Jubiläumstagung stand ein vielbeachteter Vortrag des Geschäftsführers der Gewerbebotschaft, Gerhard Biedermann, den wir in drei Folgen veröffentlichen. Im nachfolgenden, ersten Teil, zeichnet Gerhard Biedermann die Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft von den Gründerjahren bis heute.

Einleitend stellte der Referent fest, dass ihm die Aufgabe, den Vortrag zum Jubiläum zu halten, erst sehr spät, aufgrund einer Erkrankung von alt-Gewerbesekretär Dr. Alfons Goop zugefallen sei. Gerhard Biedermann unterstrich, dass er mit der Einwilligung Dr. Goops dessen bereits ausgearbeitetes Konzept übernommen habe:

Gründung im Jahre 1936

Es sei daran erinnert, dass in wirtschaftlich schwerer Zeit 1936 Regierung und Landtag auf Initiative des damaligen Handelsvereins und des Handwerkervereins und eines im Jahre 1935 gebildeten Wirtschaftsrates die selbständigen Händler, Handwerker und die wenigen Industriebetriebe in eine öffentlich-rechtliche Körperschaft, eben in unsere Gewerbebotschaft, zusammenschlossen. Das diesbezügliche Gesetz ist überaus kurz gefasst und begnügte sich damit, die Pflicht der Mitgliedschaft festzustellen und in allgemeinen Formulierungen eine Zielsetzung und Aufgabenstellung wenigstens anzudeuten. Es oblag nun dieser Körperschaft, sich selbst Leben und Wirksamkeit zu geben, sich zu organisieren, sich zu profilieren. Dazu

diente zunächst das Genossenschaftsstatut, das Gliederung und Organe, Rechte und Pflichten der Körperschaft und deren Mitglieder regelte.

Erarbeitung des Gewberegisters Die praktische Arbeit der Organe begann mit der Erarbeitung des Gewberegisters und die Aufgliederung in Fachverbände. Es mag typisch sein, dass im gleichen Jahre, parallel und im Zusammenwirken mit der etablierten Körperschaft, ein Lehrlingsgesetz, das die Berufsausbildung regelte, geschaffen wurde. Es gelang auch, gleich im ersten Jahre eine gewisse Handwerksförderung ins Leben zu rufen, in dem junge Ehepaare, die ihre Ausstat-

tung beim hiesigen Handwerk bestellten, einen kleinen Landesbeitrag erhielten.

Ausweitung der Wirtschaft

Die Kriegsjahre brachten die undankbare Aufgabe, bei der Rohstoff- und Materialzuteilung mitzuwirken, ja teilweise zu entscheiden. Allen ist die wirtschaftliche Entwicklung der letztvergangenen 25 Jahre bekannt. Sie ist charakterisiert durch die allmählich einsetzende Industrialisierung und damit die Ausweitung unserer Wirtschaft, durch eine grundlegende Aenderung der Landwirtschaftsstruktur und durch das Heranwachsen eines breitgefächerten Gewerbes, begleitet von einer mit dem Auslande ver-

Energieverbrauch

Geringe Zunahme im Monat Oktober

Der Verbrauch an elektrischer Energie im Monat Oktober 1976 war um 177 262 kWh bzw. 1,74 Prozent höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Die eigene Energieproduktion im Monat Oktober 1976 war gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um 1 432 300 kWh bzw. um 42,21 Prozent höher ausgefallen. Vom 1. Januar bis Ende Oktober 1976 betrug die eigene Energieproduktion 42 949 600 kWh und ist im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 5 245 200 kWh bzw. um 10,88 Prozent geringer ausgefallen. Die Energieabgabe an das Landesnetz vom 1. Januar bis Ende Oktober 1976 hat gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um

5 017 954 kWh bzw. um 5,56 Prozent zugenommen.

Die Wasserzuflüsse zu unseren Kraftwerken Samina und Lawena waren im Monat Oktober 1976 dank einiger Niederschläge relativ gut. In den Hochtarifzeiten konnten unsere Kraftwerke fast mit voller Leistung produzieren und mussten lediglich am Wochenende und nachts reduziert werden. Die eigenen Produktionsanlagen konnten im Monat Oktober 1976 zu ca. 62,25 Prozent der maximal möglichen Produktion ausgelastet werden. Im gleichen Monat des Vorjahres betrug die Auslastung unserer Kraftwerksanlagen ca. 43,77 Prozent.

Heute in Balzers:

Verkehrserziehung

Versicherungsfragen, Prämien, Bonus

Der dritte Verkehrserziehungsabend, der heute Mittwoch um 20.15 Uhr im Hotel Riet, Balzers, stattfindet, ist Fragen der Haftpflicht- und der Kaskoversicherung im Strassenverkehr gewidmet. Versicherungsprämien werden ebenso zur Sprache kommen, wie der Bonus für unfallfreies Fahren und die Frage, wie und wann der Versicherungsschutz für den Automobilisten spielt. Als Referenten konnte die FBP-Ortsgruppe Balzers einen Schadeninspektor aus Chur gewinnen. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass auch der dritte Verkehrserziehungsabend öffentlich ist und hoffen, dass sie erneut eine grosse Zahl interessierter Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer begrüßen können. Die jeweils grosse Teilnehmerzahlen an den zwei vorangegangenen Veranstaltungen haben gezeigt, dass das Interesse an solchen Informationsabenden gross ist.

Gewerbe-Statistik

Über 1400 tätige Betriebe in Liechtenstein

Wie dem statistischen Anhang des dieser Tage erschienenen, 40. Jahresbericht der Gewerbebotschaft für das Fürstentum Liechtenstein zu entnehmen ist, waren per Ende des laufenden Geschäftsjahres insgesamt 1593 konzessionierte Betriebe im Gewberegister eingeschrieben, wovon 1402 als tätige Betriebe ausgewiesen sind. Die Gewerbebotschaften entfallen in die folgenden, fünf Hauptbereiche: Gastgewerbe/Verkehrsgewerbe 247 (davon 130 Lastwagen- und Personentransport-Unternehmer); Ladengeschäfte 206 (davon 75 Lebensmittel, 46 Textilien und 30 Möbel-, Einrichtungs- und Sportgeschäfte); Baugewerbe 176 (davon 45 Malermeister, 36 Bau- und Maurermeister sowie 22 Gipsermeister); Metallverarbeitung 124; Maschinen-Fahrzeuge-Mechanik 115 (davon 36 Garagen). — In der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 30. Juni 1976 wurden 22 neue Grundbewilligungen erteilt und 19 Umwandlungen von bestehenden Bewilligungen vorgenommen.

knüpften Dienstleistungswirtschaft der Banken und Treuhänderunternehmen, begleitet von dem Wachstum des Staatsverwaltungsapparates und teilweise der Gemeindeverwaltungen.

Abhängigkeit vom Ausland

Eine gleiche oder wenigstens ähnlich verlaufende Entwicklung stellen wir in allen europäischen Ländern fest. Der Wiederaufbau des kriegszerstörten Europas, der Marshalplan, neue technische Erfindungen und der Einbezug neuer Räume in die Weltwirtschaft liessen, wenigstens in den Industriestaaten, die Arbeitslosigkeit ver-

Fortsetzung auf S/2

